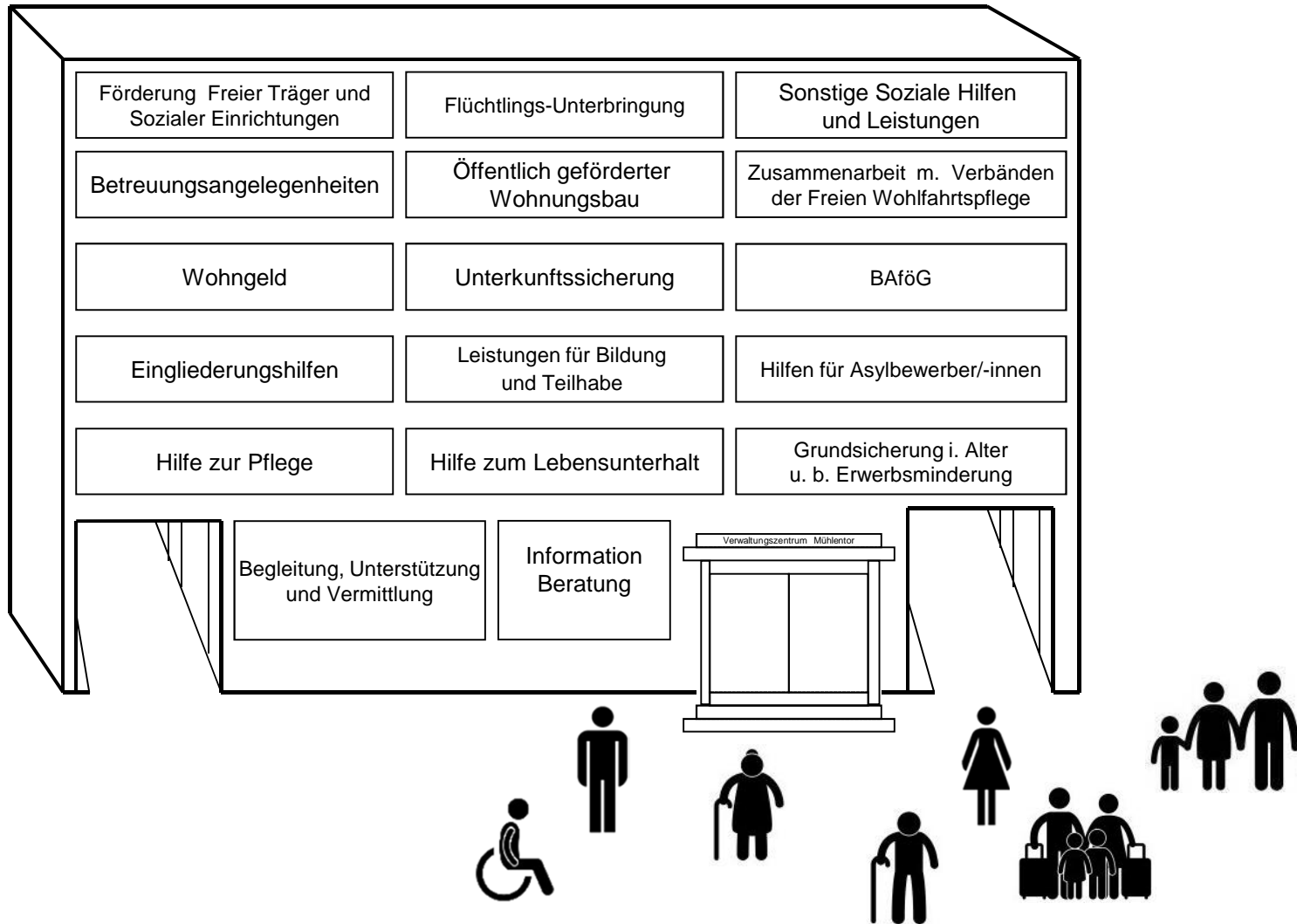


Anlage 2 zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales am 06.10.2015
Bereichsreport 01/2015 des Bereich 2.500 Soziale Sicherung



Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz

- Zweck des Wohngeldes: wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens
- Höhe des Wohngeldes nach Zahl der Haushaltsmitglieder, Einkommen und Höhe der Miete/Belastung
- Bund und Land tragen die Wohngeldaufwendungen je zur 50%; Aufwand in HL 2014: Euro 4,1 Mio
- Personal- und Sachkosten für den Vollzug des WoGG trägt die Kommune
- Letzte Anpassung der Wohngeld-Leistungen 2009, nächste zum 01.01.2016

- Zahl der Wohngeldanträge in HL:

2007= 4.974	2009= 9.690	2011= 8.032	2013= 6.154	2014= 5.059
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

- Empfänger-Haushalte Wohngeld in HL:

2007= 2.549	2009= 4.561	2011= 4.500	2013= 3.522	2014= 2.614
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Wohngeld-Reform 2016

- Ziel: Anpassung an Miet- und Einkommensentwicklung seit 2009
- Erhöhung der Tabellenwerte um rund 39% und
- Anhebung der Miethöchstbeträge; HL bleibt in Stufe IV, Erhöhung um 21%:

1	Haushaltsmitglied	von	358,--	auf	434,--	Euro
2	„	„	-er	„	435,--	„ 526,--
3	„	„	„	„	517,--	„ 626,--
- Beispiel: 2-Personen-Haushalt erhielt 2013 mtl. 115,-- Wohngeld, ab 2016 186,--
- Bund rechnet mit Steigerung der Empfänger-Haushalte um 60%
- Für HL erwartet: in 2016 mindestens 9.000 Anträge, darunter auch Wechsler aus SGB II und SGB XII

Automatisierter Datenabgleich beim Wohngeld bisherige Ergebnisse

Seit Oktober 2013 automatisierter Datenabgleich beim Wohngeld

Ergebnisse von Oktober 2013 bis Mai 2015:

**302 in HL betroffene Fälle,
gesamte Rückforderungssumme 353.045,-- Euro**

**Haupt-Bestan­dungen:
verschwie­gene Einkünfte aus geringf. Beschäftigung
und Kapitalerträge**

**Neben Rückforderungsbescheiden 163 Strafanzeigen
und 50 Ordnungswidrigkeitenanzeigen**